

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AT/0064/2011**

der Stadtratssitzung am 29.09.2011

Punkt: ö.S. / nö.S.

Betr.: Antrag der CDU-Ratsfraktion: Bezahlen der Parkgebühren durch SMS

Stellungnahme/Antwort

Das Bezahlen der Parkgebühren durch SMS (auch „Handy-Parken“ genannt) wird in einer Vielzahl von deutschen Städten angeboten.

Hierbei werden grundsätzlich Systeme mit Registrierung und ohne Registrierung unterschieden. Auch Kombinationen beider Systeme sind möglich (z.B. Bayreuth).

Der Nutzer schließt entweder im Vorfeld einen Vertrag mit einem Anbieter oder rechnet per Einzelkontakt ab. Auch kann die Stadt durch die Festlegung von verschiedenen Systemen die Anbieterwahl vorgeben.

Die Gebühren für die Nutzer und für die Kommunen sind vielfältig. Je nach gewähltem System fallen für den Nutzer zusätzlich zur Parkgebühr Kosten für den Grundtarif, den einzelnen Parkvorgang oder für die Rechnungsstellung an.

Die Kosten für die Kommune zur Zahlung an den Betreiber liegen meist zwischen 0% und 20% der über Handy-Parken abgerechneten Parkgebühren.

Der Markt stellt sich derzeit sehr vielschichtig dar. Das Tiefbauamt hat die bisherige Entwicklung verfolgt und wird nach weiterer Sichtung und Prüfung der angebotenen Systeme dem Fachbereichsausschuss IV eine konkrete Handlungsempfehlung vorlegen.